

Das tote Zimmer

Immer rieselt Angst
durch dunkle Pfade
dieser Zimmerdecke,
schaut mich Grauen
durch die Wände an,

zwei Zitrusgranien,
behaupten sich dort wohl,
ein bisschen Leben drin,
in diesem toten Zimmer.

Das gesprochne Wort
verhallt meist ungehört,
prallt zurück von seinen
Wänden, ist kein Echo und
auch Antwort, ... Fehlanzeige,

nur manchmal,
manchmal
wird das tote Zimmer
ganz lebendig ...
die Sonne scheint dann
und auch der Mond geht auf ...

der Sommer wird zum Winter,
der helle Schein gefriert,
die Träume schmolzen längst dahin,
ein Leben in diesem toten Zimmer,
ich mag es wohl.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)